

JAHRGANGSSTUFENTEST DEUTSCH

FÜR DIE JAHRGANGSSTUFE 8

DER

BAYERISCHEN HAUPTSCHULE

AUFGABENGEHEFT

Name:

Erreichte Punkte:

Klasse 8_

Note:

Termin: Mittwoch, 19. September 2001



Aufgabe 1

Lückendiktat

Sabine Carstens und ihr Mann Fred besitzen einen _____
_____.

Der Wunsch, einen Hund zu haben, ist bei vielen Menschen
_____ groß.

Wer einen Hund _____, wird auch weniger _____
sein, denn er ist ein treuer _____.

Beginnt aber _____ nicht rechtzeitig, wird der Hund
zum Herrn im Haus.

Hunde brauchen eine _____, die _____
und die Rangordnung festlegt.

_____ der Hund die Machtverhältnisse austestet, kann man _____ nicht
_____, da es zum _____ Rollenverständnis gehört.

Spürt er die _____, unterwirft er sich _____.

Leider hat Fred Carstens, aufgrund falsch verstandener Liebe, _____,
seinen Hund Putzi rechtzeitig zu erziehen.

Da helfen nur noch Ausdauer und _____, um die Rollen
wieder zu tauschen.

Das Herrchen muss dem Hund deutlich seine _____ zeigen.

Dazu gehört z. B. ihn _____ zu schütteln oder ihn nicht zu
_____.

Erreichbare Punkte	10
Erreichte Punkte	



Lies die Textvorlage sorgfältig durch:

MEIN HUND IST DER BOSS

Feierabend. Sabine Carstens und ihr Mann Fred wollen es sich nun auf dem Sofa gemütlich machen. Doch dort liegt schon Putzi, der Rauhaardackel. Und er macht auch keine Anstalten, den Platz zu räumen. Putzi bleibt beharrlich liegen. Er ist der Herr im Haus, das Leittier seines Rudels. Das sollte eigentlich sein Herrchen sein. Aus Liebe zu Putzi hat Fred Carstens seinen Rang im Familienrudel verspielt. Statt ihn konsequent zu erziehen hat er seinem Hund freien Lauf gelassen, mit ihm gespielt, wann er es wollte, ist jedes Mal mit ihm spazieren gegangen, wenn er die Leine anschleppte. Das ist eine typische Situation: Dem Vierbeiner wird jeder Wunsch erfüllt, anfangs aus Liebe, später oft aus Angst, weil der Hund seinen Forderungen knurrend und beißend Nachdruck verleiht.

Ist der Hund der Boss, liegen die Ursachen beim Besitzer. Hauptproblem ist die Inkonsequenz. Sie verwirrt den Hund. Im Mensch-Hund-Rudel muss das Miteinander stimmen und die Rangordnung sollte geklärt sein. Der Hund braucht ein Leittier und eine klare Struktur von Befehl und Gehorsam. Nachgiebigkeit legt der Hund als Schwäche aus und übernimmt selbst die Leitposition.

Während der Welpen selbst aktiv ist und auf Entdeckungstour geht, unternimmt der erwachsene Hund in der Regel wenig in eigener Regie. Schließlich bestimmt der Rudelführer, was getan werden muss. Da ist das Leittier - sprich der Hundehalter - gefordert. Er muss das tägliche Beschäftigungsprogramm aufbauen. Gassi geht's also erst, wenn Herrchen die Leine in die Hand nimmt.

Zunächst finden Hundebesitzer es nur „süß“ oder „putzig“, wenn die Welpen sie mit ihren Erkundungsspielen necken. Wer sich in die Hand schnappen lässt, freiwillig den Sessel räumt oder sich nicht traut, ihm den Knochen wegzunehmen, der hat bei ihm keine Chance auf eine Führungsposition. Aufmüpfige Welpen müssen konsequent zurechtgewiesen werden. Strafen aber ist tabu: Denn das Testen der Rangposition gehört zum ererbten Rollenverständnis des Hundes und ist kein Fehlverhalten. Deutlich missbilligen statt strafen ist das richtige Mittel: den Welpen vom Fußboden hochheben und am Nackenfell schütteln.

Wenn der Hund erst einmal das Heft in der Pfote hat, hilft nur Ausdauer, um selbst wieder Boss zu werden. Wirksames Mittel: die Aufmerksamkeit entziehen. Lassen Sie Ihren Liebling abblitzen, wenn er mit der Leine ankommt, gestreichelt werden oder spielen will. Denn jetzt müssen alle Kontakte zum Hund vom Herrn ausgehen. Von den Plätzen, die der Hund vereinnahmt hat, muss er verbannt werden. Also: Schlafzimmertür abschließen, Fernsehsessel mit Pappkartons versperren. Auch die Ablenkungsmethode hilft: Fred Carstens hat seinen Dackel Putzi vom Sofa weggeockt, indem er die Türklingel drückte. Putzi sprang auf, um zu sehen, wer da ist. Nach mehreren Wiederholungen haben Carstens ihr Sofa wieder zurückerobert.



Wenn du die Textvorlage aufmerksam gelesen hast, dann bearbeite die folgenden Aufgaben:

Aufgabe 2

Sind die folgenden Aussagen richtig oder falsch? Kreuze an!

		RICHTIG	FALSCH
1.	Im Familienrudel Carstens hatte Fred immer die ranghöchste Position.		
2.	Ein Hund testet stets sein Herrchen aus.		
3.	Im Rudel nimmt der Hundehalter nur dann die Führungsposition ein, wenn er auch im Spiel bestimmt, wo es langgeht.		
4.	Strafe ist das richtige Mittel, um einen aufmüpfigen Welpen in seine Schranken zu weisen.		
5.	Mit Konsequenz kann ein Herrchen eine verlorene Führungsposition wieder zurückerobern.		

Erreichbare Punkte	5
Erreichte Punkte	



Aufgabe 3

Nachfolgend findest du für die einzelnen Textabschnitte jeweils drei Überschriften. Nur eine davon ist treffend. Kreuze an!

1. Abschnitt: Feierabend bei Familie Carstens
 Der falsche Herr im Haus
 Echte Hundeliebe

2. Abschnitt: Leitfaden für die Hundeerziehung
 Der Hund als Leittier
 Die Aufgaben des Hundes

3. Abschnitt: Der einfallsreiche Hund
 Einfallsreichtum ist gefordert
 Der einfallslose Welpe

4. Abschnitt: Strafe muss sein
 Der konsequente Hundeerzieher
 Der liebende Hundeerzieher

5. Abschnitt: Ratschläge für die Hundeerziehung
 Am Ende siegt der Hund
 Liebe statt Erziehung

Erreichbare Punkte	15
Erreichte Punkte	



Aufgabe 4

Ein Tierfreund schreibt einen Artikel für eine Zeitschrift. Daheim angekommen sind ihm an seinem Computer die Sätze durcheinander geraten. Ordne seine Aufzeichnungen, indem du sie in eine inhaltlich und sprachlich sinnvolle Reihenfolge bringst.

Vervollständige dazu in den Kästchen die richtige Ziffernfolge!

Freundschaft verpflichtet

- 1 Denn Tiere kann man nicht in die Ecke stellen wie ein langweilig gewordenes Spielzeug.
- 2 Da ging das Mädchen in die Zoohandlung und wollte das Tier gegen ein Meerschweinchen umtauschen.
- 3** Ich kannte ein Mädchen, das hatte sich einen kleinen Hund gekauft.
- 4 Der Verkäufer meinte jedoch: „Ein Tier kannst du nicht umtauschen wie ein Paar Socken.“
- 5 Nach zwei Wochen fand sie das Tier „stinklangweilig“.
- 6 Letztlich sind Tiere Lebewesen, auch das kleinste!
- 7 Deshalb kümmerte sie sich nicht mehr um den Hund, sodass dieser fast gestorben wäre.
- 8 Der Mann hatte Recht.

3							
----------	--	--	--	--	--	--	--

Erreichbare Punkte	7
Erreichte Punkte	



Aufgabe 5:

Verbinde die folgenden Hauptsätze so, dass sinnvolle und sprachlich richtige Satzgefüge entstehen.

Verwende dazu jeweils eine der aufgeführten Konjunktionen.

als, bis, da, dass, ehe, falls, ~~indem~~, nachdem, ob, obgleich, obwohl,
seitdem, sodass, während, weil, wenn, wie, wohingegen

Beachte: Jede Konjunktion darf nur einmal verwendet werden.

Beispiel:

Herr Carstens drückt die Türklingel. Er lockt den Dackel vom Sofa.

Indem Herr Carstens die Türklingel drückt, lockt er den Dackel vom Sofa.

1. Sabine Carstens kocht Tee. Putzi sitzt auf dem Sofa.

2. Hunde brauchen ziemlich viel Bewegung. Man sollte sie schon morgens ausführen.

3. Sabine Carstens wurde schon einmal von Putzi gebissen. Sie hat ihn behalten.

Erreichbare Punkte	6
Erreichte Punkte	



Aufgabe 6

Wandle die folgenden Sätze ins Perfekt um, notiere den ganzen Satz!

Beispiel: Putzi springt übermütig auf das Sofa.

Putzi ist übermütig auf das Sofa gesprungen.

1. Der Hund bleibt beharrlich auf dem Sofa.

2. Das Herrchen lässt den Hund in Ruhe.

3. Er erobert die Führungsposition zurück.

Erreichbare Punkte	6
Erreichte Punkte	

Aufgabe 7:

a) Forme den Satz ins Passiv um!

Putzi belagert das Sofa.

b) Forme den Satz ins Aktiv um.

Fred Carstens wird vom Rauhaardackel Putzi erzogen.

Erreichbare Punkte	4
Erreichte Punkte	



Aufgabe 8

Bilde aus den Satzgliedern jeweils einen sinnvollen Satz!

(1) von ihrem Herrn / die Hunde / als Welpen / bereits / sehr viel Zuneigung / brauchen

(2) zum Hund / vom Herrchen / alle Kontakte / sollen / ausgehen / immer

Erreichbare Punkte	4
Erreichte Punkte	

Aufgabe 9

Finde jeweils zu den unterstrichenen Wörtern einen Ausdruck, der die gleiche Bedeutung hat!

Beispiel:

Herrchen und Hund werden die Rollen wechseln. (tauschen)

1. Jetzt kann das Spiel losgehen. (_____)

2. Anfangs hat man dem Hund alles erlaubt. (_____)

3. Bei schlechtem Wetter wird der Hund träge. (_____)

4. Die Hunde mögen Knochen. (_____)

Erreichbare Punkte	4
Erreichte Punkte	



Aufgabe 10:

Welche Bedeutung passt zu welcher Redensart? Kreuze die richtige Bedeutung an!

<p>Da liegt der Hund begraben.</p>	<p><input type="radio"/> Das ist der entscheidende, schwierige Punkt, an dem alles scheitert.</p> <p><input type="radio"/> Ein versteckter Schatz liegt dort.</p> <p><input type="radio"/> Man hat sehr viel im Überfluss.</p>
<p>Ich bin auf den Hund gekommen.</p>	<p><input type="radio"/> Ich habe einen Hund bekommen.</p> <p><input type="radio"/> Mir ist ein Hund zugelaufen.</p> <p><input type="radio"/> Ich bin heruntergekommen.</p>
<p>Ich stehe wie ein begossener Pudel da.</p>	<p><input type="radio"/> Ich bin kleinlaut und beschämt.</p> <p><input type="radio"/> Ich sehe aus, als ob ich aus dem Regen käme.</p> <p><input type="radio"/> Ich sehe lächerlich aus, weil meine Schminke verlaufen ist.</p>
<p>Das ist ein dicker Hund.</p>	<p><input type="radio"/> Das ist ein übergewichtiger Hund.</p> <p><input type="radio"/> Das ist eine Ungeheuerlichkeit.</p> <p><input type="radio"/> Das ist eine große Sache.</p>

Erreichbare Punkte	8
Erreichte Punkte	

Aufgabe 11:

**Hunde können sich auf verschiedene Art und Weise äußern. Sie können bellen, ...
Notiere vier weitere Äußerungsformen!**

Erreichbare Punkte	4
Erreichte Punkte	



Aufgabe 12

a) Im folgenden Text sind zwei Stellen unleserlich geworden.

Kreuze jeweils den Vorschlag im rechten Kreis an, der zu Stil und Inhalt des Textes passt!

Hund und Schatten

Ein Hund,  überschritt einen Fluss. Dabei sah er seinen Schatten im Wasser und meinte, das sei ein anderer Hund, der ein größeres Stück Fleisch habe. Sofort ließ er das eigene fahren und fuhr auf das Spiegelbild los, um das Fleisch zu rauben.

(Nach Äsop)

der ein Stück Fleisch im Maul trug,

der ein Stück Fleisch aus der Hotelküche entwendet hatte,

Doch verlor er dabei beides: das fremde Fleisch, weil es überhaupt nicht da war, und das eigene, weil es vom Wasser weggetrieben war.

Doch der Köter hat sich gewaltig geirrt. Der eine Fleischbrocken war nur ein Spiegelbild, der andere war im Wasser abgesoffen.

Erreichbare Punkte	4
Erreichte Punkte	

b) Und die Moral von der Geschichte'?

Kreuze den Satz an, der für den Text als lehrhafter Schluss-Satz geeignet wäre!

- Gut gewagt ist halb gewonnen.
- Wer alles will, bekommt am Ende nichts.
- Hochmut kommt vor dem Fall.

Erreichbare Punkte	2
Erreichte Punkte	

c) Um welche Textsorte handelt es sich? Kreuze die richtige an!

- Märchen
- Kurzgeschichte
- Sage
- Anekdote
- Fabel
- Schwank

Erreichbare Punkte	1
Erreichte Punkte	